

# STATISTISCHE BERICHTE

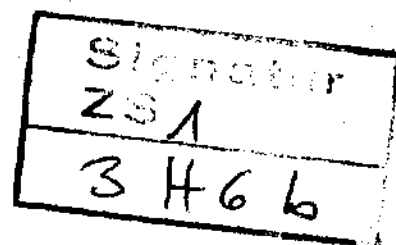


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/40

Erschienen am 5. Oktober 1956

Die Straßenverkehrsunfälle  
im Mai 1956



(5739)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

## Die Straßenverkehrsunfälle im Mai 1956

Im Monat Mai 1956 wurden 28.672 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, teilweise in Verbindung mit Sachschaden, polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen wurden 1 189 Personen getötet oder sind an den Unfallfolgen später gestorben. Verletzt wurden 36 396 Personen, von denen 14 201 oder 39,0 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außerdem wurden 26 382 Straßenverkehrsunfälle polizeilich erfaßt, bei denen nur Sachschaden entstanden ist. Von diesen entfielen 17 736 (67,2 vH) auf Bagatellunfälle mit einer Sachschadenshöhe bis DM 200,-.

Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres hat sich die Zahl der Straßenverkehrsunfälle im Mai 1956 weiter erhöht, die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 5,0 vH, der Verletzten um 4,6 vH und der Getöteten um 9,3 vH. Die Unfälle mit nur Sachschaden lagen um 13,3 vH über der entsprechenden Vorjahreszahl.

Von den 73 218 Unfallursachen, die im Mai 1956 polizeilich ermittelt wurden, sind 58 194 den Führern von Fahrzeugen und 6 036 den Fußgängern zugerechnet worden. Unter den Ursachen bei Fahrzeugführern stand an 7. Stelle die Ursache "Fahrer unter Alkoholeinfluß" (3 673 Ursachen). Bei den Fußgängern war "Alkoholeinfluß", allerdings mit weitem Abstand, die dritthäufigste Unfallursache (349 Ursachen). Die nachstehende Übersicht zeigt die Häufigkeit des Vorkommens dieser Ursache in den zurückliegenden Monaten.

Auffällig ist der hohe Anteil der Ursache "Alkoholeinfluß" bei den Fahrern von Mopeds, der - ohne ausgeprägten Saisoneinfluß - stets erheblich über den Zahlen der anderen Verkehrsteilnehmer lag. Daß der Mopedfahrer im allgemeinen nicht mit dem Entzug der Fahrerlaubnis zu rechnen braucht - für Mopeds ist ein Führerschein nicht erforderlich -, mag hierbei eine gewisse Bedeutung haben. Auch bei den Fahrern der übrigen einspurigen Fahrzeuge, also von Krafträdern und von Fahrrädern, war der Anteil der Ursache "Alkoholeinfluß" verhältnismäßig hoch. Am niedrigsten war er bei den Führern von Personenkraftwagen und Lastkraftwagen, bei den letztgenannten wohl deshalb, weil diese zumeist Berufsfahrer sind.

Im allgemeinen ist festzustellen, daß die Unfallursache "Alkoholeinfluß" bei den Führern einspuriger Fahrzeuge, deren Unfallzahlen saisonbedingt in der warmen Jahreszeit zuzunehmen pflegen, im Sommer, ausgedrückt in absoluten Zahlen, besonders häufig auftritt. Ihr Anteil bei Kraftradfahrern und Radfahrern ist aber im Verhältnis zu den übrigen dem Fahrzeugführer zuzurechnenden Ursachen im Winter größer. Die Tendenz einer Zunahme des Anteils der Ursache "Alkoholeinfluß" zu den kälteren Monaten hin ist auch bei den Führern von Fahrzeugen anderer Art und besonderes bei den Fußgängern erkennbar.

Monat	Unfallursache "Alkoholeinfluß"											
	zuzurechnen den Führern von										zuzurechnen den Fußgängern	
	Kraftvädern		Personen-kraftwagen		Last-kraftwagen		Mopeds		Fahrrädern			
	Zahl der Ursachen	vH <sup>1)</sup>	Zahl der Ursachen	vH <sup>1)</sup>	Zahl der Ursachen	vH <sup>1)</sup>	Zahl der Ursachen	vH <sup>1)</sup>	Zahl der Ursachen	vH <sup>1)</sup>	Zahl der Ursachen	vH <sup>2)</sup>
1955 <sup>3)</sup>												
April	683	8,0	877	5,3	268	3,1	281	16,3	331	7,1	282	5,7
Mai	1 048	8,3	1 066	5,3	287	2,9	434	16,3	366	5,8	372	6,2
Juni	966	8,1	861	4,8	245	2,5	426	14,8	383	5,9	252	4,9
Juli	1 268	8,8	956	4,7	268	2,5	643	17,2	468	6,2	334	6,0
August	1 184	8,4	910	4,4	282	2,5	651	16,6	472	6,3	333	6,2
September	1 193	9,3	1 116	5,4	317	2,7	694	17,2	424	6,3	386	6,8
Oktober	1 024	9,2	1 179	5,2	340	2,7	685	17,2	392	7,1	443	7,6
November	642	8,9	1 146	5,2	340	2,7	503	16,5	324	8,2	433	8,7
Dezember	602	11,6	1 450	5,8	394	3,0	485	17,7	338	10,3	582	10,8
1956												
Januar	400	10,5	1 066	5,1	264	2,7	326	17,0	194	8,4	392	9,2
Februar	89	8,7	1 000	3,9	257	2,0	80	11,9	87	8,7	276	9,6
März	576	10,2	1 097	5,8	252	2,9	439	18,6	241	9,2	342	7,5
April	775	9,5	1 130	5,4	281	3,0	564	17,8	324	7,9	321	6,5
Mai	1 156	9,2	1 143	4,9	296	2,9	676	15,8	362	6,1	349	5,8
Jan.-Mai 1955	2 512	8,3	4 439	4,9	1 273	2,6	1 100	16,6	1 215	7,3	1 490	7,1
Jan.-Mai 1956	2 996	9,6	5 436	5,0	1 350	2,7	2 085	16,8	1 208	7,6	1 680	7,4

1) in vH aller Ursachen bei Fahrzeugführern der betreffenden Fahrzeugart.- 2) in vH aller Ursachen bei Fußgängern.- 3) Da die ausführliche monatliche Berichterstattung erst ab April 1955 bundeseinheitlich eingeführt wurde, liegen Angaben für die einzelnen Monate Januar, Februar und März 1955 nicht vor.

Die Bedeutung der Unfallursache "Alkoholeinfluß" hat sich nach den polizeilichen Feststellungen in den letzten Jahren erhöht.

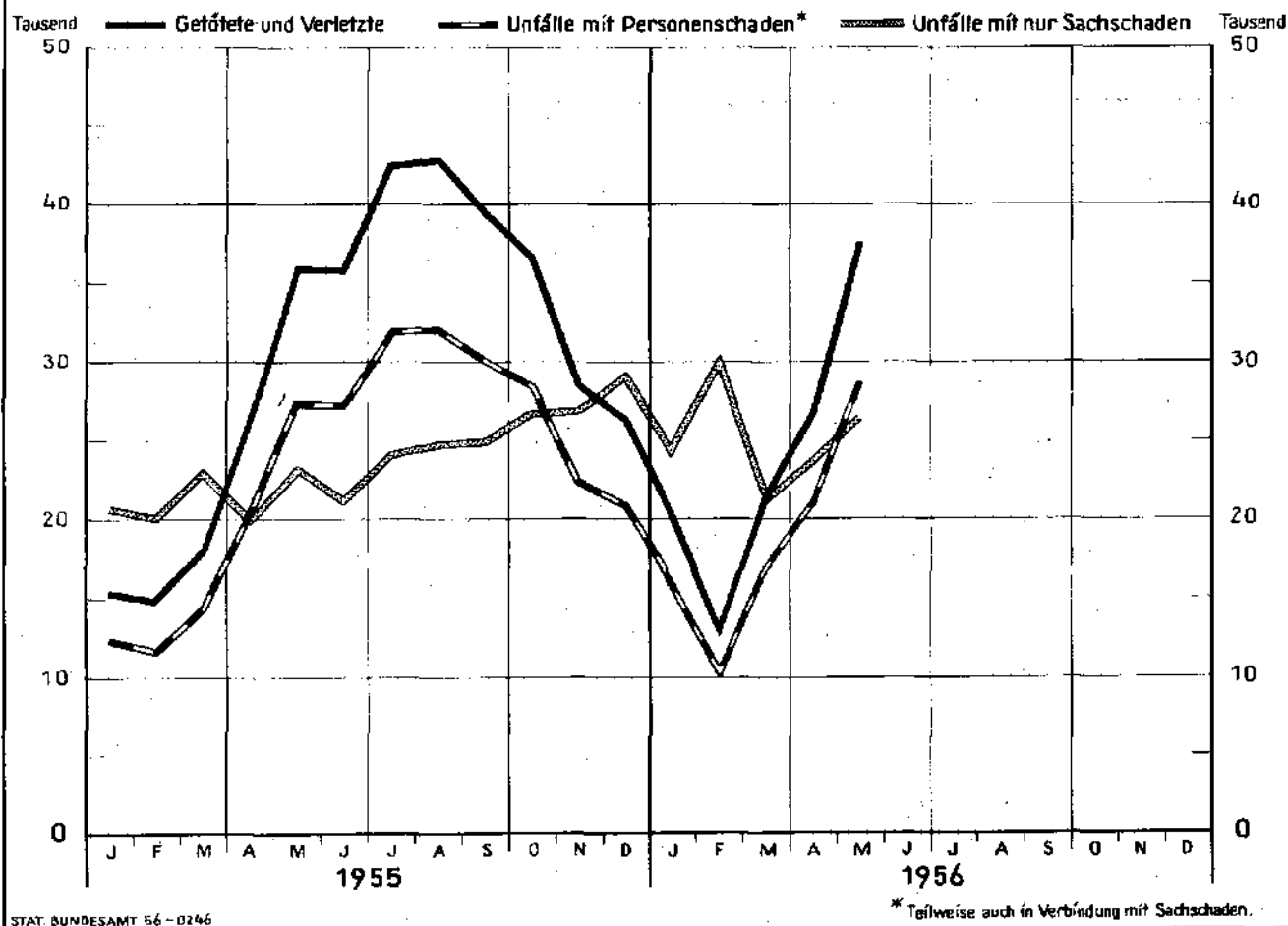
Jahr Jahresteil	Ursache "Alkoholeinfluß"	
	in vH der Ursachen bei Fahrzeugführern und Fußgängern	in vH der Ursachen insgesamt
1953	5,4	4,2
1954	5,5	4,3
1955	6,0	4,7
Januar - Mai 1955	5,5	4,0
Januar - Mai 1956	5,9	4,6

Da die Anteilsziffer für die Zeit von Januar bis Mai 1955, aus jahreszeitlichen Gründen, unter der für das Gesamtjahr 1955 lag, ist anzunehmen, daß auch der Anteil für das Jahr 1956 höher sein wird als der für den Jahresteil Januar/Mai.

Übersichten  
(Berichtszeit: Mai 1956)  
(Geltungsbereich: Bundesgebiet)

	Seite
1. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	5
2. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	6
3. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	7
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Schadensart	7
5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrs- teilnehmer	8
6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen	9-11
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen be- teiligten Kraftfahrzeugführer	11
8. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und ver- letzte Personen	12-13
9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	14

# STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND UNFALLOPFER



## 1. Straßenverkehrsunfälle im Mai 1956 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete <sup>2)</sup>	Ver- letzte	Änderung gegenüber Mai 1955 in vH				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden <sup>1)</sup>	mit nur Sach- schaden			Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete <sup>2)</sup>	Ver- letzte
						ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden <sup>1)</sup>	mit nur Sach- schaden		
Schleswig-Holstein	1 890	1 010	880	35	1 227	+ 7,7	+ 12,0	+ 3,2	- 23,9	+ 12,2
Hamburg	3 200	1 146	2 054	21	1 370	+ 8,4	+ 0,3	+ 13,5	+ 0,0	+ 4,2
Niedersachsen	6 639	3 484	3 155	145	4 329	+ 7,1	+ 5,3	+ 9,2	+ 2,8	+ 4,6
Bremen	848	433	415	10	504	+ 23,8	+ 28,5	+ 19,3	+ 11,1	+ 25,1
Nordrhein-Westfalen	16 780	8 707	8 073	361	10 902	+ 13,4	+ 9,3	+ 18,1	+ 17,6	+ 9,4
Hessen	5 315	2 551	2 764	115	3 303	+ 12,6	+ 9,2	+ 16,0	+ 27,8	+ 9,2
Rheinland-Pfalz	3 260	1 778	1 482	92	2 299	+ 2,8	+ 0,8	+ 5,3	+ 27,8	- 4,2
Baden-Württemberg	7 749	4 193	3 556	169	5 492	+ 3,4	+ 0,3	+ 7,4	- 5,1	+ 0,6
Bayern	9 373	5 370	4 003	241	6 970	+ 6,0	- 0,2	+ 15,8	+ 7,6	- 0,7
Bundesgebiet: Mai 1956	55 054	28 672	26 382	1 189	36 396	+ 8,8	+ 5,0	+ 13,3	+ 9,3	+ 4,5
" : Januar bis Mai 1956	217 816	92 311	125 505	4 101	114 284	.	.	.	.	.
" : Januar bis Mai 1955	196 935	85 803	111 132	3 728	106 769	.	.	.	.	.
Außerdem:										
Berlin (West) Mai 1956	2 680	1 362	1 318	22	1 644	+ 7,9	+ 2,6	+ 14,0	+ 15,8	+ 2,5

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, - 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

2. Straßenverkehrsunfälle im Mai 1956  
nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Mai 1955		
	insgesamt	in	in nicht	insgesamt	in vH	
		geschloss.	geschloss.		in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	982	-	982	+ 10,0	-	+ 10,0
Unfälle auf einer Bundesstraße	17 906	13 109	4 797	+ 4,5	+ 4,8	+ 3,7
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	11 442	7 806	3 636	+ 10,1	+ 7,3	+ 16,6
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 273	2 104	1 169	- 0,2	- 4,2	+ 0,0
Unfälle auf einer anderen Straße	21 451	20 524	927	+ 13,4	+ 13,2	+ 18,7
zusammen	55 054	43 543	11 511	+ 8,8	+ 8,6	+ 9,6
nach der Straßenart						
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	42 832	33 226	9 606	+ 8,0	+ 7,4	+ 9,9
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	7 499	6 640	859	+ 11,3	+ 12,3	+ 3,7
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	2 279	1 306	973	+ 9,8	+ 8,9	+ 11,1
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	833	799	34	+ 20,7	+ 19,3	+ 70,0
Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	1 611	1 572	39	+ 11,6	+ 12,0	- 2,5
zusammen	55 054	43 543	11 511	+ 8,8	+ 8,6	+ 9,6
nach der Unfallstelle						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung						
von gleichberechtigten Straßen	4 311	4 029	282	+ 9,7	+ 8,7	+ 25,3
mit einer bevorrechtigten Straße	13 622	12 507	1 115	+ 13,5	+ 13,5	+ 12,5
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang						
mit Schranken	125	87	38	+ 13,7	+ 13,8	+ 15,2
ohne Schranken	101	69	32	+ 18,8	+ 15,0	+ 28,0
Unfälle auf einer Kuppe	173	69	104	- 15,2	- 5,5	- 20,6
Unfälle in einer Kurve	5 316	2 893	2 423	+ 13,3	+ 9,6	+ 18,0

3. Straßenverkehrsunfälle im Mai 1956  
nach der Art des Unfalles

Unfallart	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Mai 1955		
	ins- gesamt	in	in nicht	ins- gesamt	in vH	
		geschloss.	geschloss.		in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Zu sammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	22 061	18 675	3 386	+ 7,9	+ 8,2	+ 6,5
Auffahren eines Fahrzeuges	19 833	14 972	4 861	+ 14,2	+ 13,2	+ 17,3
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	5 694	4 055	1 639	+ 9,4	+ 9,5	+ 9,1
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	5 765	5 014	751	+ 14,2	+ 15,1	+ 8,4
auf ein parkendes Fahrzeug	3 022	2 874	148	+ 16,9	+ 15,5	+ 52,6
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 352	3 029	2 323	+ 18,1	+ 13,1	+ 25,5
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 612	4 849	763	+ 1,3	+ 1,5	+ 2,0
Unfall anderer Art	7 548	5 047	2 501	+ 5,9	+ 7,6	+ 2,8
zusammen	55 054	43 543	11 511	+ 8,8	+ 8,6	+ 9,6

4. Straßenverkehrsunfälle im Mai 1956  
nach der Schadensart

Schadensart	Unfälle		Änderung Mai 1956 gegenüber Mai 1955 in vH
	im Mai 1956	dagegen im Mai 1955	
Unfälle mit nur Personenschaden	4 052	4 020	+ 0,8
Unfälle mit Personen- <u>und</u> Sachschaden	24 620	23 297	+ 5,7
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	8 871	7 887	+ 12,5
bis DM 200,-	15 749	15 410	+ 2,2
Unfälle mit nur Sachschaden	25 382	23 295	+ 13,3
davon:			
von mehr als DM 200,-	8 646	7 803	+ 10,8
bis DM 200,-	17 736	15 492	+ 14,5
zusammen	55 054	50 612	+ 8,8

## 5. An Straßenverkehrsunfällen im Mai 1956 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer			
	insgesamt	dagegen im Mai 1955	Änderung Mai 1956 gegen- über Mai 1955 in vH	darunter nach Verkehrsunfall Flüchtige im Mai 1956
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte				
Militärkraftfahrzeuge	1 202	1 554	- 22,7	203
Zivilkraftfahrzeuge	1 768	1 655	+ 6,8	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	16 576	17 628	- 6,0	385
davon mit einem Hubraum:				
bis 99 ccm, )	1 172	1 519	- 22,8	
von 100 bis 125 ccm, )	2 015	2 232	- 9,7	
von 126 bis 250 ccm, ) auch mit Beiwagen	11 761	12 124	- 3,0	
von 251 und mehr ccm, )	1 628	1 753	- 7,1	
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	3 937	2 884	+ 36,5	1 423
Kraftdroschken	488	516	- 5,4	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinations- kraftwagen), auch mit Anhänger	38 889	33 150	+ 17,3	32
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	1 317	1 322	- 0,4	
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	62	84	- 26,2	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	13 978	13 584	+ 2,9	660
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
( bis 3 500 kg	5 373	5 191	+ 3,5	
Fahrzeuge ohne Anhänger ( von 3 501 bis 9 000 kg	2 738	2 977	+ 16,5	
( von 9 001 und mehr kg	730			
( bis 3 500 kg	1 400	1 719	- 18,6	26
Fahrzeuge mit Anhänger ( von 3 501 bis 9 000 kg	1 771	3 697	+ 1,1	
( von 9 001 und mehr kg	1 966			
Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	1 027	914	+ 12,4	32
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	127	121	+ 5,0	
Kraftfahrzeuge zusammen	79 371	73 412	+ 8,1	2 761
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 292	1 262	+ 2,4	1
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	104	105	- 1,0	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	9 448	9 775	- 3,3	112
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	6 011	3 760	+ 59,9	76
Fußgänger	7 895	7 720	+ 2,3	26
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	513	528	- 2,8	4
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	963	932	+ 3,3	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	421	371	+ 13,5	72
Verkehrsteilnehmer insgesamt	106 018	97 865	+ 8,3	3 052



6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen  
im Mai 1956

a) Ursachen beim Führer des Fahrzeuges

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Mai 1955 in vH	Kraft-rädern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen	Last-kraft-wagen	Mopeds <sup>1)</sup>	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	10 305	+ 3,5	1 497	5 079	70	1 250	810	1 477	122
Falsches Einbiegen oder Wenden	5 936	+ 19,8	649	2 378	91	1 168	461	1 077	112
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	10 014	+ 9,4	2 059	3 846	253	2 279	573	694	310
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	902	- 3,1	89	308	25	277	64	121	18
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln, Verkehrszeichen usw.)	910	- 8,0	182	383	4	150	73	107	11
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	1 071	- 25,3	132	248	5	155	132	383	15
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	572	- 21,3	230	198	3	54	32	46	9
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	67	- 28,7	20	20	2	6	4	14	1
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	134	- 3,6	13	86	2	26	1	1	5
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	151	+ 1,3	38	40	-	54	6	8	5
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 612	+ 24,1	1 237	1 633	40	693	442	513	54
Verkehrswidriges Parken	259	+ 8,8	18	137	1	81	3	9	10
Nichtbenutzung des Radweges	78	- 9,3	-	-	-	-	-	78	-
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	84	- 12,5	-	-	-	-	-	84	-
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	7 812	+ 4,1	3 111	2 963	30	948	378	319	63
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	5 643	+ 16,9	1 478	2 400	63	1 035	286	207	174
Unachtsames Öffnen der Wagentür	522	+ 5,2	-	438	3	83	-	-	1
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 079	+ 25,4	115	1 499	63	1 161	50	114	77
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 673	+ 13,2	1 156	1 143	7	296	676	362	33
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	322	- 12,0	46	135	1	113	19	4	4
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	161	- 1,2	31	42	-	10	37	36	5
Sonstige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	1 887	+ 7,7	404	496	17	335	221	270	141
zusammen	58 194	+ 8,8	12 505	23 472	680	10 174	4 268	5 924	1 171
Änderung gegenüber Mai 1955 in vH	8,8	-	- 1,3	+ 16,0	- 11,8	+ 2,2	+ 60,5	- 5,5	+ 27,1

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen  
im Mai 1956

b) Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Mai 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds <sup>1)</sup>	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel der Bremsen	509	+ 3,5	78	120	6	205	18	58	24
Mängel der Lenkung	104	+ 2,0	18	35	2	29	6	9	5
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	131	- 11,5	11	34	2	68	5	7	4
Mängel an der Bereifung	287	+ 19,6	78	143	2	59	5	-	-
Mängel an der Zugvorrichtung	109	- 11,4	6	12	1	73	1	3	13
Mängel oder Versagen der Beleuchtungs- anlage	148	- 9,2	22	25	1	33	16	39	12
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs- anzeiger	41	+ 2,5	-	18	-	23	-	-	-
Übermäßige Rauchentwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung	320	+ 20,3	20	19	-	196	20	36	29
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	324	+ 14,1	50	41	17	100	32	42	42
zusammen	1 973	+ 6,2	283	447	31	786	103	194	129
Änderung gegenüber Mai 1955 in vH	+ 6,2	-	+ 0,7	+ 17,3	+ 6,9	+ 3,4	+ 32,1	- 9,8	+ 13,2

c) Ursachen beim Fußgänger

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von ..... Jahren	
	Zahl	Änderung gegenüber Mai 1955 in vH	unter 14	14 und darüber
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	780	+ 8,9	780 <sup>2)</sup>	-
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahr- bahn, ohne auf den Verkehr zu achten	4 515	- 1,1	1 897	2 618
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	75	- 26,5	11	64
Nichtbenutzung des Fußgängerüberganges	68	- 1,4	13	55
Alkoholeinfluß	349	- 6,2	4	345
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	63	- 31,5	5	58
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	186	+ 45,3	37	149
zusammen	6 036	- 0,1	2 747	3 289
Änderung gegenüber Mai 1955 in vH	- 0,1	-	+ 1,7	- 1,6

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Davon 453 Kinder unter 6 und 327 Kinder von 6 bis unter 14 Jahren.

noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen  
im Mai 1956

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen	
	Zahl	Änderung gegenüber Mai 1955 in vH
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch Regen	2 133	- 41,1
durch Schnee oder Eis	37	+ 12,1
durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	709	+ 55,5
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	560	- 20,1
Wechsel der Fahrbahndecke	72	- 37,4
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	895	- 5,2
durch Bauarbeiten bedingt	341	+ 8,6
Unzureichende Beschilderung der Straße	41	+ 0,0
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	33	- 8,3
Sonstige Straßenverhältnisse als Unfallursache	179	- 14,8
zusammen	5 000	- 22,7
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Nebel	89	+ 29,0
Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	410	- 43,1
Sonstige Witterungseinflüsse als Unfallursache	68	- 57,2
zusammen	567	- 40,3
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	1 000	+ 10,9
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	228	+ 2,2
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	12	+ 20,0
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	1	+)
Sonstige Unfallursachen	207	- 17,9
zusammen	1 448	+ 4,4
Unfallursachen insgesamt (Tab. 6 a bis 6 d)	73 218	+ 4,3

7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Mai 1956 beteiligten Kraftfahrzeugführer

a) Überblick

	Zahl	Änderung gegenüber Mai 1955 in vH
Straßenverkehrsunfälle, an denen mindestens ein Kraftfahrzeug beteiligt war	50 739 <sup>1)</sup>	+ 7,9
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	79 371	+ 8,1
Beteiligte Kraftfahrzeugführer		
die einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen,	73 931	+ 8,2
die nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen,	720	+ 4,7
bei denen der Besitz eines Führerscheins nicht festgestellt werden konnte	4 730	+ 8,8
Beteiligte Kraftfahrzeugführer zusammen	79 381 <sup>1)</sup>	+ 8,2

b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer

Geschlecht	unter 25 Jahre	25 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber	ohne Altersangabe	zusammen
Männlich	18 686	28 337	22 387	2 385	.	.
Weiblich	576	1 270	989	73	.	.
zusammen	19 262	29 607	23 376	2 458	4 678	79 381

1) Zwischen den Summen der beteiligten Kraftfahrzeuge und der beteiligten Kraftfahrzeugführer ist nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten. - +) Bemerkung zu Spalte 2: Im Mai 1955 betrug die Zahl der Unfallursache "Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen" 0.

8. Bei Straßenverkehrsunfällen im Mai 1956 getötete<sup>\*)</sup> und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete <sup>*)</sup> und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von ..... Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber Mai 1955 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
<u>Getötete<sup>*)</sup></u>							
Männliche Personen	958	+ 9,4	38	40	306	409	165
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	385	+ 1,0	1	2	204	172	6
▪ Kraftwagen	175	+ 37,8	4	1	42	108	20
▪ Mopeds 1)	79	+ 21,5	1	-	21	49	8
▪ Fahrrädern	107	- 1,8	-	13	22	29	43
Fußgänger	195	+ 5,4	31	23	14	43	84
Andere	17	+ 88,9	1	1	3	8	4
Weibliche Personen	231	+ 9,0	18	21	37	99	56
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	40	- 24,5	-	-	17	23	-
▪ Kraftwagen	44	+ 10,0	1	1	8	29	5
▪ Mopeds 1)	8	+ 300,0	-	-	2	6	-
▪ Fahrrädern	27	+ 125,0	2	4	4	12	5
Fußgänger	108	+ 5,9	13	16	6	28	45
Andere	4	+ 33,3	2	-	-	1	1
Getötete insgesamt	1 189	+ 9,3	56	61	343	508	221
Änderung gegenüber Mai 1955 in vH	9,3	-	+ 0,0	+ 35,6	+ 5,5	+ 11,6	+ 6,8
<u>Verletzte</u>							
Männliche Personen	27 393	+ 5,8	975	1 611	11 167	12 136	1 504
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	12 017	- 0,1	27	77	6 493	5 302	118
▪ Kraftwagen	4 283	+ 8,5	63	97	1 110	2 785	228
▪ Mopeds 1)	3 257	+ 56,1	9	11	1 328	1 748	161
▪ Fahrrädern	3 943	- 3,8	33	597	1 672	1 224	417
Fußgänger	3 700	+ 4,9	830	817	532	971	550
Andere	193	- 5,4	13	12	32	106	-
Weibliche Personen	9 003	+ 1,0	613	863	2 920	3 855	752
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	2 018	- 2,6	18	37	1 088	864	11
▪ Kraftwagen	1 959	+ 14,4	49	81	505	1 196	128
▪ Mopeds 1)	307	+ 0,7	2	4	88	210	3
▪ Fahrrädern	1 783	- 1,8	20	172	771	740	80
Fußgänger	2 823	- 0,1	518	560	446	785	514
Andere	113	- 39,9	6	9	22	60	16
Verletzte insgesamt <sup>3)</sup>	36 396	+ 4,6	1 588	2 474	14 087	15 991	2 256
Änderung gegenüber Mai 1955 in vH	4,6	-	+ 12,8	+ 1,1	+ 10,8	+ 0,0	+ 0,0

\*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Im Mai 1955 wurden 2 weibliche Personen auf Mopeds getötet.- 3) Aufgliederung nach der Schwere der Verletzungen auf der nächsten Seite.

noch: 8. Bei Straßenverkehrsunfällen im Mai 1956 getötete<sup>\*)</sup> und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von ..... Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber Mai 1955 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
noch: Verletzte							
Verletzte insgesamt	36 396	+ 4,6	1 588	2 474	14 087	15 991	2 256
davon:							
<u>Schwerverletzte</u> (stationärer Behandlung zugef.)							
Männliche Personen	10 594	+ 4,7	444	618	4 147	4 681	704
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	4 529	- 1,8	12	25	2 438	2 011	43
" Kraftwagen	1 647	+ 14,3	24	39	472	1 020	92
" Mopeds 1)	1 289	+ 52,4	3	3	482	728	73
" Fahrrädern	1 382	- 5,1	9	204	510	456	203
Fußgänger	1 667	- 1,2	390	342	233	426	276
Andere	80	+ 3,9	6	5	12	40	17
Weibliche Personen	3 607	- 1,3	232	351	1 120	1 511	393
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	767	- 8,6	8	10	434	312	3
" Kraftwagen	805	+ 19,8	18	24	215	486	62
" Mopeds 1)	132	+ 13,8	1	2	37	92	-
" Fahrrädern	614	- 8,4	8	45	254	265	42
Fußgänger	1 259	- 4,6	194	268	174	342	281
Andere	30	- 21,1	3	2	6	14	5
Schwerverletzte zusammen	14 201	+ 3,1	676	969	5 267	6 192	1 097
Änderung gegenüber Mai 1955 in vH	+ 3,1	-	+ 3,8	- 4,3	+ 10,4	- 1,1	+ 1,7
<u>Leichtverletzte</u>							
Männliche Personen	16 799	+ 6,5	531	993	7 020	7 455	800
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	7 488	+ 0,9	15	52	4 055	3 291	75
" Kraftwagen	2 636	+ 5,2	39	58	638	1 765	136
" Mopeds 1)	1 968	+ 58,6	6	8	846	1 020	88
" Fahrrädern	2 561	- 3,1	24	393	1 162	768	214
Fußgänger	2 033	+ 10,5	440	475	299	545	274
Andere	113	- 11,0	7	7	20	66	13
Weibliche Personen	5 396	+ 2,5	381	512	1 800	2 344	359
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	1 251	+ 1,5	10	27	654	552	8
" Kraftwagen	1 154	+ 11,0	31	57	290	710	66
" Mopeds 1)	175	- 7,4	1	2	51	118	3
" Fahrrädern	1 169	+ 2,0	12	127	517	475	38
Fußgänger	1 554	+ 3,9	324	292	272	443	233
Andere	83	- 44,7	3	7	15	46	11
Leichtverletzte zusammen	22 195	+ 5,5	912	1 505	8 820	9 799	1 159
Änderung gegenüber Mai 1955 in vH	+ 5,5	-	+ 20,5	+ 4,8	+ 11,0	+ 0,8	- 1,4

\*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

## 9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im Mai 1956

Gemeinde - Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	Mai 1956	Mai 1955	Mai 1956	Mai 1955	Mai 1956	Mai 1955
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 200	2 953	21	21	1 370	1 315
München	1 986	1 921	18	16	1 127	1 247
Köln	1 280	1 246	14	16	705	695
Essen	855	763	6	11	481	422
Düsseldorf	999	867	13	11	483	437
Frankfurt a.M.	1 321	1 281	11	11	619	594
Dortmund	892	789	20	15	535	565
Stuttgart	829	876	9	18	370	452
Hannover	1 010	815	13	8	488	470
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Bremen	702	587	9	8	429	370
Duisburg	635	513	12	7	367	342
Nürnberg	568	525	7	7	353	349
Wuppertal	423	292	1	5	206	144
Gelsenkirchen	349	313	9	3	251	208
Bochum	321	264	6	6	208	179
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	522	530	5	4	302	332
Kiel	281	251	2	6	163	142
Wiesbaden	446	337	-	5	225	205
Braunschweig	396	387	4	3	241	254
Oberhausen	216	216	5	5	142	141
Lübeck	243	239	6	3	154	132
Karlsruhe	321	362	2	5	198	233
Augsburg	290	244	3	5	206	155
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	319	277	3	2	211	210
Kassel	235	260	4	1	136	143
Hagen	215	197	1	2	121	120
Bielefeld	216	202	2	1	125	122
Mülheim/Ruhr	225	199	3	2	136	141
Solingen	175	148	2	1	115	85
Münster	232	172	3	2	150	120
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Aachen	245	224	4	-	109	106
Ludwigshafen a.Rh.	193	148	4	2	149	117
Mönchen-Gladbach	223	192	5	1	119	115
Bonn	305	296	1	1	135	122
Bremerhaven	146	98	1	1	75	33
Freiburg	157	152	2	2	108	116
Heidelberg	287	278	2	5	145	154
Osnabrück	169	172	1	-	107	103
Regensburg	153	148	2	1	97	125
Recklinghausen	154	129	4	3	99	98
Oldenburg	188	176	-	2	107	75
Darmstadt	219	229	4	2	143	136
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Herne	95	82	1	2	74	58
Remscheid	139	102	-	2	93	77
Mainz	181	166	2	2	100	80
Bottrop	103	77	3	-	77	56
Offenbach a.M.	134	111	-	1	89	80
Fürth	130	104	1	1	68	75
Wanne-Eickel 4)	79	-	1	-	71	-
In Großstädten zusammen	23 002	20 911	252	238	12 582	12 050
Außerdem: Berlin (West)	2 680	2 484	22	19	1 644	1 604

1) Nach dem Stande vom 30.6.1955.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-

3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfällen gestorbenen.- 4) Mai 1955 ohne Wanne-Eickel, das im Jahre 1955 die Grenze von 100 000 Einwohnern noch nicht erreicht hatte.